



Arbeitslosenzahl in Ostbelgien weiter gesunken

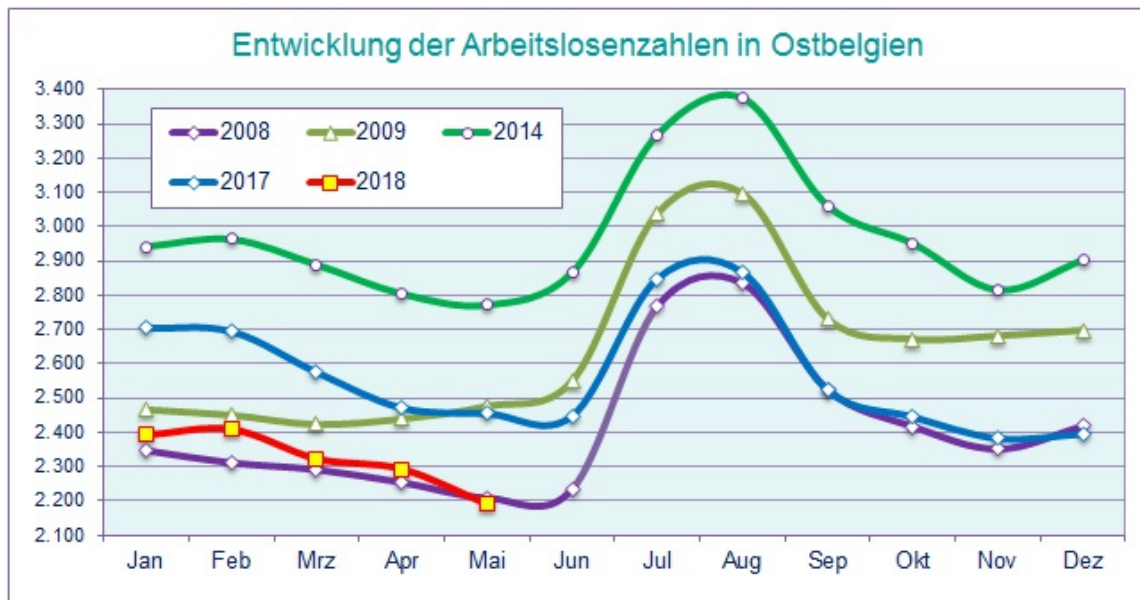
Arbeitsmarkt-Info Mai 2018

Ende Mai 2018 waren in Ostbelgien 2.191 Vollarbeitslose gemeldet. Damit ist die Zahl weiter gesunken im Vergleich zum April (-102 Personen). Die Arbeitslosenquote sinkt auf 6,5%.

Vollarbeitslose in Ostbelgien	Mai 2018		Vgl. zum Vormonat		Vgl. zum Vorjahr	
	2.191	Anteil	-102	-4,4%	-264	-10,8%
davon: Arbeitssuchende Anwärter auf AL-Geld	1.538	70%	-90	-5,5%	-257	-14,3%
Jugendliche Schulabgänger	141	6%	-6	-4,1%	-9	-6,0%
Männer	1.104	50%	-79	-6,7%	-150	-12,0%
Frauen	1.087	50%	-23	-2,1%	-114	-9,5%
Kanton Eupen	1.779	81%	-70	-3,8%	-215	-10,8%
Kanton St.Vith	412	19%	-32	-7,2%	-49	-10,6%
<25 Jahre	297	14%	-36	-10,8%	-36	-10,8%
25 - 50 Jahre	1.037	47%	-35	-3,3%	-168	-13,9%
über 50 Jahre	857	39%	-31	-3,5%	-60	-6,5%
Kurzzeitarbeitslose (< 6 Monate)	632	29%	-56	-8,1%	-119	-15,8%
Langzeitarbeitslose (> 1 Jahr)	1.213	55%	-22	-1,8%	-70	-5,5%
Primarschule	442	20%	-30	-6,4%	-71	-13,8%
abgeschlossene Lehre	193	9%	-12	-5,9%	-58	-23,1%
Unterstufe Sekundarschule	546	25%	-15	-2,7%	-54	-9,0%
Oberstufe Sekundarschule	580	26%	-30	-4,9%	-53	-8,4%
Hochschule/Universität	265	12%	-14	-5,0%	-12	-4,3%
Sonstige / Ausb. im Ausland	165	8%	-1	-0,6%	-16	-8,8%

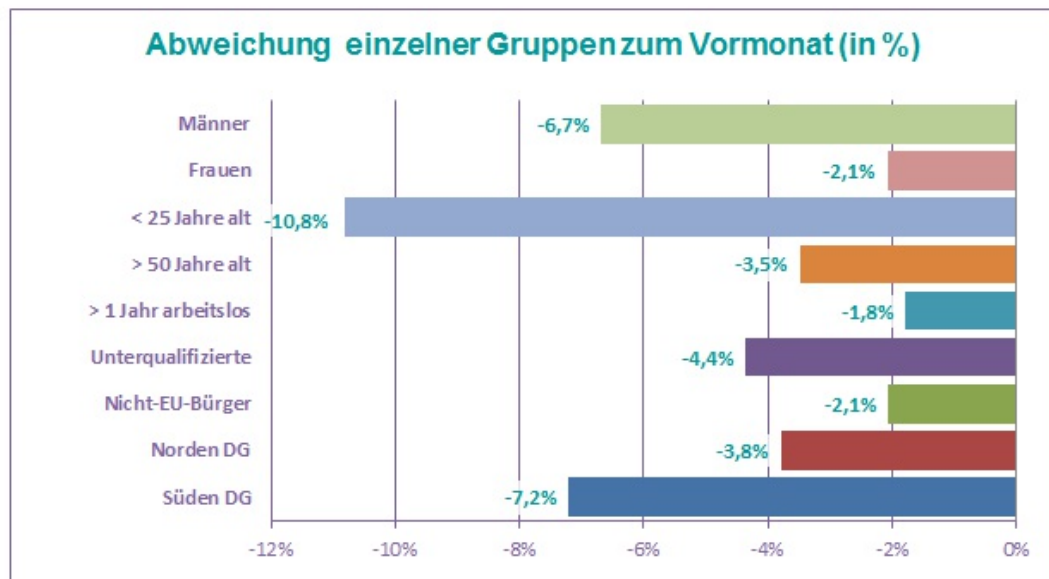
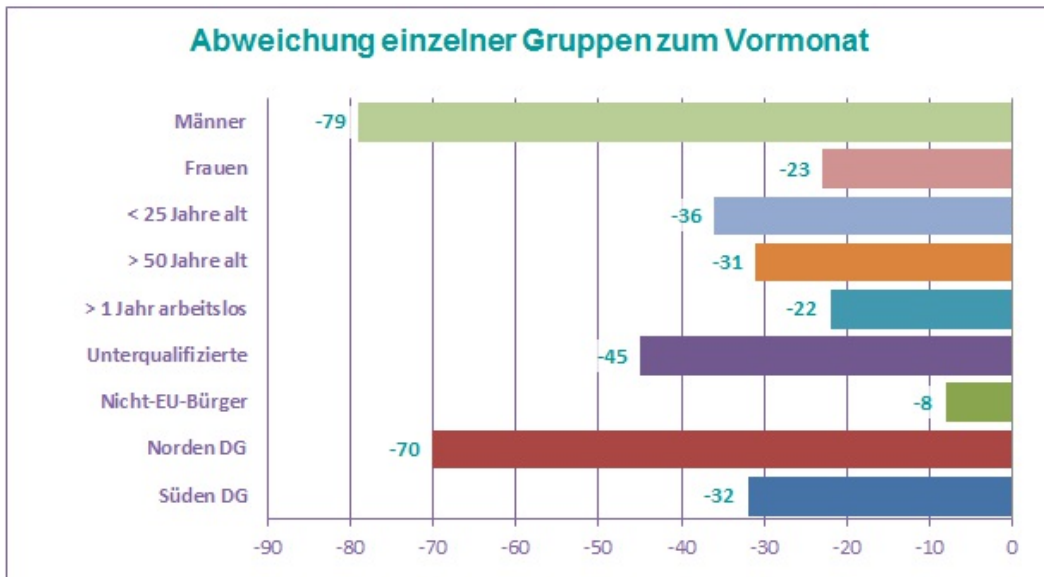
Quelle: Arbeitsamt 2018

Arbeitslosenraten	Männer	Frauen	Gesamt
Kanton Eupen	8,5%	9,4%	8,9%
Kanton St.Vith	2,7%	3,3%	3,0%
Deutschsprachige Gemeinschaft	6,1%	6,9%	6,5%
Jugendliche (< 25 Jahre)	7,3%	9,0%	8,1%
Ältere Arbeitssuchende (> 50 Jahre)	6,5%	8,8%	7,6%



Infografik: Arbeitsamt 2018

Insgesamt waren nach Angaben des Arbeitsamtes Ende Mai 1.104 Männer (-79 im Vergleich zu April) und 1.087 Frauen (-23 Personen) als Arbeitsuchende ohne Beschäftigung eingetragen. Das ergibt insgesamt einen Rückgang im Vergleich zum Vormonat um etwa 4,4%. In den anderen belgischen Regionen ist die Arbeitslosigkeit im Mai ebenfalls gesunken (-3,3% im belgischen Durchschnitt). Die Arbeitslosenquote in Ostbelgien beträgt 6,5% und ist damit so niedrig wie zuletzt im Jahr 2004. Bei den Männern beträgt die Quote 6,1%, bei den Frauen 6,9%.

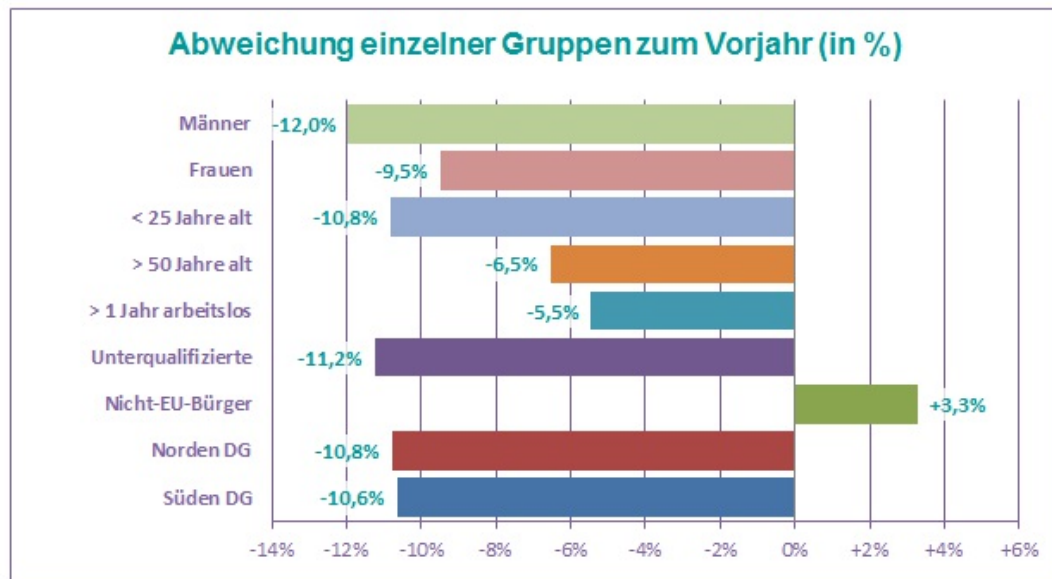
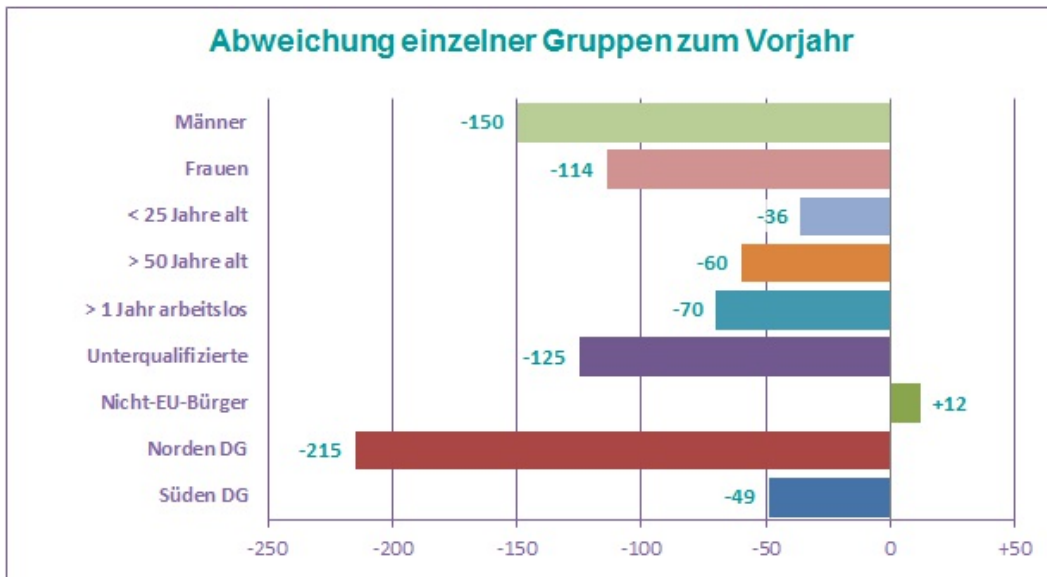


Infografik: Arbeitsamt 2018

Arbeitslose nach Regionen	Mai 18	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Deutschsprachige Gemeinschaft	2.191	6,5%	-102	-4,4%	-264	-10,8%
Wallonische Region (ohne DG)	189.457	12,3%	-6.529	-3,3%	-18.895	-9,1%
Flämische Region	184.800	6,1%	-7.964	-4,1%	-16.962	-8,4%
Region Brüssel-Hauptstadt	87.912	18,0%	-1.455	-1,6%	-3.536	-3,9%
Belgien	464.360	9,1%	-16.050	-3,3%	-39.657	-7,9%

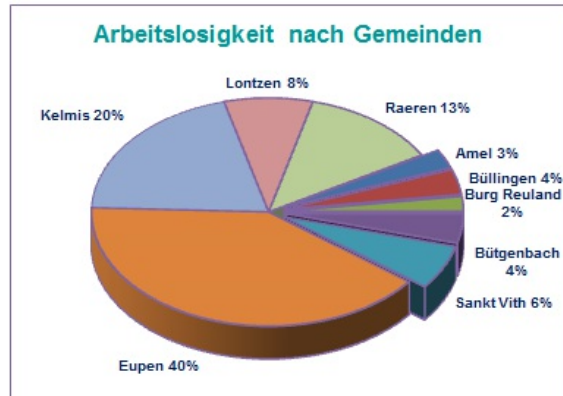
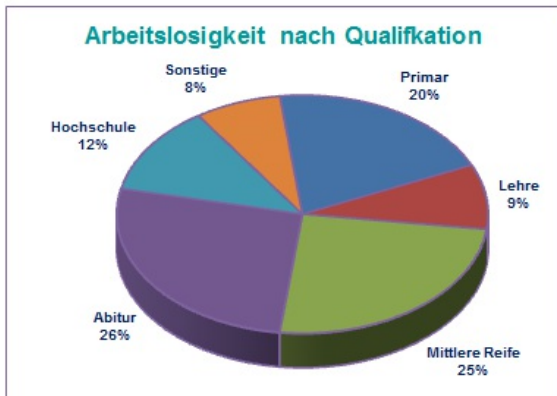
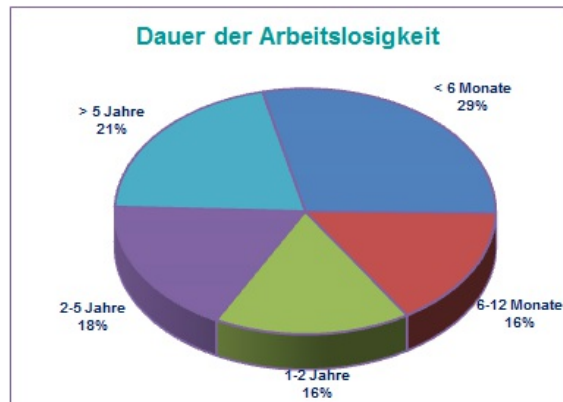
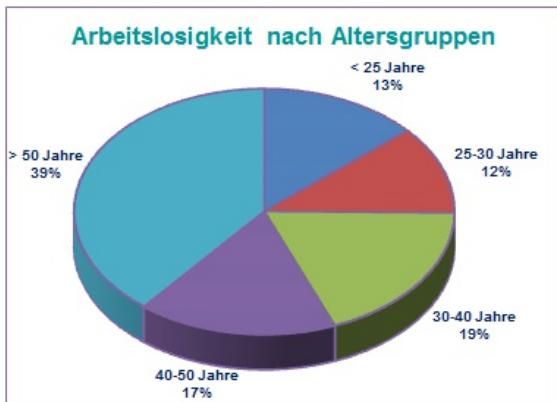
Quelle: Arbeitsamt 2018

Auch im Vergleich zum Vorjahr hält die positive Entwicklung weiter an: Ende Mai waren 264 Arbeitssuchende weniger gemeldet als im Mai 2017. Dies entspricht einem Rückgang um fast 11%. In den anderen Regionen des Landes ist der Rückgang zum Vorjahr vergleichbar ausgeprägt: Im Landesschnitt sind 12% weniger Arbeitssuchende gemeldet als im Mai 2017, in Flandern sogar über 13%.



Infografik: Arbeitsamt 2018

Der Rückgang betrifft weiterhin quasi alle Kategorien, Altersgruppen und Ausbildungsniveaus, d.h. selbst bei den Langzeitarbeitslosen, Älteren und Niedrigqualifizierten sinkt die Arbeitslosenzahl. So liegt beispielsweise die Zahl der Langzeitarbeitslosen (mehr als ein Jahr lang ohne dauerhafte Beschäftigung) um rund 5,5% niedriger als im Mai 2017. Dennoch macht diese Gruppe weiterhin mehr als die Hälfte der Arbeitsuchenden in Ostbelgien aus (55%) und ist weiter zunehmend. Auch bei den Arbeitsuchenden über 50 Jahre liegt im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um rund 6,5% vor. Allerdings steigt auch der Anteil dieser Altersgruppe weiter an – bedingt durch den noch stärkeren Rückgang bei den anderen Altersgruppen – und beläuft sich zur Zeit auf über 39% der Arbeitsuchenden. Der stärkste Rückgang ist in der Gruppe der Personen zwischen 40 und 50 Jahren zu verzeichnen (-15% im Vergleich zum Vorjahr).



Infografik: Arbeitsamt 2018

Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen ist in allen Gemeinden Ostbelgiens festzustellen. Nur in Büllingen ist im Vergleich zum Vorjahr noch ein geringer Anstieg zu melden, wobei allerdings zu bemerken ist, dass bei den mittlerweile so niedrigen Zahlen im Süden Ostbelgiens auch kleinste Änderungen zu statistisch eigentlich nicht mehr aussagekräftigen Auswirkungen führen. Die Arbeitslosenrate der fünf südlichen Gemeinden zusammen beträgt im Mai nur noch 3%. Im Norden beläuft sie sich noch auf knapp 9%.

Downloads

[Arbeitsmarktinfo_2018-05.pdf \[0,21 MB\]](#)